

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Johann Alexander Syberberg an August Hermann Francke.

Syberberg, Johannes Alexander

Hattingen, 18.07.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-49914

Χάρις καὶ εὐφροσύνη 18. VIII. 1718

4
Λοιπὸν ἀγαθὸν ἡμεῖς ἠελπίομεν
ἡμῶν ἰουδαίου ἡμεῖς ἠελπίομεν
ἡμῶν ἡμεῖς ἠελπίομεν.

Les: loiseleurien habe auf's höchste instän-
diges bitten und anhalten vorstellen, und
zugleich derselben gedanken vorsetzen
wollen, das vorlangen eines gewissen man-
nes, der von seinen forkommen, aber durch
seine üble conduite so schlecht seiner selbst,
als insbesondere seiner frau, weil er in
der handlung fallen, müssen, in einen be-
lästigung erwidrigen zustand gesetzt worden,
der mann ist der lutherischen religion zugehan
und bekennet seine sünden, die mütter aber
reformirt, diese haben sich sohn, und müssen
beide nebst ihrem sohn ihre beidt officium
bitten; Nun schreibe der glatte über nicht
mehr als sein kind, wie ich dann begehren

Kann

begehren kann, daß er Holmaflent mit
dem mit Göttern Kränzen mir seinen Zustand
geblaget, und um Rettung seiner Kinder
angefleht hat, daß er verlangt nicht mehr, als
daß sein Sohn, welcher angeflucht worden ist
ist, in der Bekantnis Gottes möge aufgezogen
und seine Seele errettet werden, welche er durch
seiner unvorsichtigen seiner Mutter sonder
Hilfen zu geben besorget, der Knabe hat
zu dem Ende mich angefleht; wodurch
dann ein Befehl worden ist: so es
inständig zu versuchen, die so unvernünftigen
Knaben, um Gottes willen, sich doch anzu-
nehmen, und um Rettung seiner Seelen
bedacht zu sein, der Götter willigen
dem Kränzen zu folgen, daß
sie mögen mit ihm anfangen was sie
wollen, wenn er nur als ein vernünftiger
Knabe in der Furcht und Bekantnis Gottes
aufgezogen werde; Wenn dann der Befehl
erwird, denselben in Kränzen zu erretten
aufzuheben, welche derselben Lohn dafür
im Himmel groß sein, welches genügt
antwort erbitte, der ich nicht nachlässig
Landbesetzung

Abdruckung der all genossene keine infor-
mation im Zusammenhang, wie auf anstän-
digung alle freilich und Kraft aus dem be-
we, der grade, zur Aufrechterhaltung der nach-
ment Gottes und freilich die, die, die
deser Professors, langjährige

Mein insonderlich hoch
geachteter Professor

Hattneggen
d. 15. juli
1718.

gegebenes Datum

p.s. die antwort muß
überliefert nach Hatt-
neggen gesendet werden.

Joachim Leopold
Dybborg. Conductor.

A 172:4

Von der Universität
Leipzig den 17ten März.
Herrn Dr. Johann
Christian Bachmann
in Halle.
Herrn Dr. Johann
Christian Bachmann
in Halle.
Herrn Dr. Johann
Christian Bachmann
in Halle.

Herrn Dr.

Herrn Dr.

Halle.